

Europa entsteht durch Begegnung

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb.



Der Unterträger Europäische Akademie Otzenhausen ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.

Die Europäische Akademie Otzenhausen ist ebenfalls Mitglied der



30.06.2026/He
PG_EA

Thema:

Was uns stark macht – Rhetorik und Selbstvertrauen als Weg zu gesellschaftlicher Widerstandsfähigkeit

Datum:

07.09. – 09.09.2026

Mit freundlicher Unterstützung

Ko-Organisator

Kooperationspartner

Berufsbildende Schule Gestaltung und Technik
Langstraße 15
54290 Trier

Tagungsorganisation und
pädagogische Verantwortung:

Rebecca Dahl, Studienleiterin, EAO
Sandra Heckeberg, Studienleiterin, EAO

Tagungsleitung:

Sandra Heckeberg, Studienleiterin, EAO
Bettina Engelbrecht, Sprechwissenschaftlerin, Halle
Lukas Eberhardt, Sprechwissenschaftler, Halle

Co-Tagungsleitung

Tagungsassistentz/Teamer:in:

/

Tagungssprache:

deutsch

Dolmetscher:in:

/

Teilnehmer:innen/Milieu:

Junge Erwachsene/ Interessierte

Beginn:

Montag, 07.09.2026, 9.30 Uhr

Ende:

Mittwoch, 09.09.2026, 17.00 Uhr

Tagungsort:

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH (EAO)
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Tel.: 06873 662-449
Fax: 06873 662-350
www.eao-otzenhausen.de

Tagungsgebühr:

200 €
Aufsplittung:
2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag
(135 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3 als
institutioneller Deckungsbeitrag (65 € inkl. der anteiligen
MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

Zielgruppe

Junge Erwachsene in ihrer Eigenschaft als Bürgerinnen und Bürger einer Demokratie: es handelt sich um Schülerinnen und Schüler einer berufsbildenden Schule. Die Teilnahme ist freiwillig. Es handelt sich nicht um Unterricht am anderen Ort. Begleitpersonen haben lediglich disziplinarische Aufgaben in der Freizeit und Aufsichtsverantwortung in der Nacht.

Zielsetzung

Klimakrise, gesellschaftliche Polarisierung, Kriege und politische Unsicherheiten prägen den Alltag vieler junger Menschen. Nicht selten entstehen dabei Gefühle von Überforderung, Ohnmacht oder Rückzug. Das Seminar setzt genau hier an und fragt: Was stärkt junge Erwachsene in herausfordernden Zeiten – persönlich und gesellschaftlich?

Im Mittelpunkt steht die Verbindung von Rhetorik, Selbstvertrauen und gesellschaftlicher Resilienz. Die Teilnehmenden lernen, eigene Standpunkte zu entwickeln, sich sprachlich auszudrücken und in Diskussionen selbstbewusst Position zu beziehen. Ziel ist es, kommunikative Handlungsfähigkeit zu fördern und junge Menschen darin zu stärken, sich aktiv in gesellschaftliche und demokratische Prozesse einzubringen.

Das Seminar verbindet praktische Übungen aus dem Redetraining mit Ansätzen aus der Resilienzförderung und der Positiven Psychologie. In kurzen Redebeiträgen, Diskussionen und interaktiven Übungen setzen sich die Teilnehmenden mit Fragen auseinander wie:

- Was gibt Menschen Halt in Zeiten gesellschaftlicher Unsicherheit?
- Wie können wir mit Krisen umgehen, ohne sprachlos zu werden?
- Welche Rolle spielen Selbstvertrauen, Haltung und Kommunikation für demokratisches Miteinander?
- Wie stärkt rhetorische Kompetenz die eigene Handlungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit?
- Wie kann kommunikatives Handeln Verständigung und gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern?

Die Teilnehmenden erhalten Raum, eigene Erfahrungen einzubringen, rhetorische Fähigkeiten zu erproben und sich mit gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen, die sie bewegen. Dabei geht es nicht nur um das freie Sprechen, sondern auch um die Erfahrung von Selbstwirksamkeit, gegenseitigem Zuhören und konstruktivem Austausch.

Das Seminar versteht Resilienz nicht allein als individuelle Fähigkeit, sondern auch als gesellschaftliche Aufgabe: Demokratie lebt davon, dass Menschen ihre Stimme nutzen, Verantwortung übernehmen und miteinander im Gespräch bleiben.

Lernziele

- **Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Krisen, Unsicherheiten und demokratischen Herausforderungen** sowie deren Auswirkungen auf junge Menschen und das gesellschaftliche Zusammenleben
- **Kritische Mündigkeit durch Mündlichkeit fördern**
- **Demokratische Resilienz stärken** Verstehen, wie Selbstvertrauen, offene Kommunikation und gesellschaftlicher Zusammenhalt als Schutzfaktoren dienen und aktiv zur individuellen und demokratischen Widerstandskraft beitragen.
- **Junge Menschen empower (Partizipation)** Die eigene Rolle in demokratischen Prozessen reflektieren, um das Selbstvertrauen für die aktive Mitgestaltung, Teilhabe und Verantwortungsübernahme im eigenen Umfeld zu stärken.
- **Verständlich informieren** Rhetorische Kompetenzen als Werkzeug politischer Beteiligung erweitern, um andere Menschen ansprechend, sachbezogen und verständlich über relevante Themen zu informieren.
- **Demokratische Debattenkultur leben** Die eigene Handlungsfähigkeit festigen, um in Diskussionen und Alltagsgesprächen den eigenen Standpunkt selbstbewusst, überzeugend und nach fairen demokratischen Spielregeln zu vertreten.

Methodik

Die Methodik folgt dem innovativen Bildungsansatz der kommunikativen Resilienz und verbindet Resilienzförderung, Demokratiebildung und rhetorisches Lernen zu einem handlungsorientierten Gesamtkonzept. Gesellschaftliche Herausforderungen werden dabei nicht ausschließlich analysiert, sondern in konkrete Lern- und Kommunikationssituationen übersetzt. Die Teilnehmenden entwickeln ihre Urteils- und Handlungskompetenz, indem sie eigene Standpunkte erarbeiten, argumentativ vertreten, Feedback erhalten und ihre kommunikativen Fähigkeiten kontinuierlich weiterentwickeln. Auf diese Weise werden persönliche Resilienz, demokratische Teilhabe und kommunikative Handlungsfähigkeit gleichermaßen gestärkt.

Methodisch wechseln sich Impulse, Workshops, Reflexionsphasen, Kleingruppen- und Plenumsarbeit sowie eigenständige Recherchen mit praxisnahen Rede-, Präsentations- und Debattenformaten ab. Die theoretische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Krisen wird unmittelbar mit praktischen Kommunikationsübungen verknüpft und durch strukturierte Feedbackprozesse vertieft. Vielfältige journalistische Textdossiers sowie audiovisuelle Materialien dienen als Grundlage für die Recherche und werden über ein digitales Seminarpadlet bereitgestellt. Die Ergebnisse werden während des gesamten Seminars sichtbar dokumentiert und gemeinsam reflektiert. Ergänzend setzen sich die Teilnehmenden kritisch mit den Chancen und Grenzen von Künstlicher Intelligenz für Recherche, Meinungsbildung und die Vorbereitung von Rede- und Gesprächssituationen auseinander.

Allgemeinzugänglichkeit

Alle Veranstaltungen der EAO, die in eigener pädagogischer Verantwortung der EAO durchgeführt werden, sind für alle interessierten Bürger:innen zugänglich.

Alle Veranstaltungen werden auf der Homepage der Europäischen Akademie Otzenhausen gGmbH (www.eao-otzenhausen.de) angekündigt und dargestellt. Darüber hinaus befindet sich eine themen- und zielgruppenspezifische Auswahl u.a. auf den Internetseiten unserer Kooperationspartner und der Verbundpartner "Partner für Europa", verschiedener Weiterbildungsdatenbanken, der Gesellschaft der Europäischen Akademien und dem Netzwerk für politische Bildung in der Bundeswehr der Bundeszentrale für politische Bildung.

Weiterhin werden Veranstaltungen gezielt und auf Anfrage interessierter Bürger:innen beworben.

PROGRAMM

Montag, 07.09.2026

Bis 09.30 Uhr

Anreise

09.30 – 10.30 Uhr

**Eröffnung, Begrüßung, Vorstellungsrunde,
Erwartungsklä rung, Programmbesprechung**

10.30 – 12.30 Uhr

Dazwischen 15 min Pause

**„Was uns Halt gibt“ – Resilienz zwischen individueller
Stärke und gesellschaftlicher Verantwortung**

Einführung ins Thema, u.a.:

- Resilienz – Worüber sprechen wir? Begriffsdefinition und Vorstellen der 7 Resilienzfaktoren
- Der Resilienz-Baum
- Positionslinie: „Wie stark ist unsere Gesellschaft?“

Workshop

Leitung: Tagungsleitung

12.30 – 14.30 Uhr

Mittagessen und Mittagspause

14.30 – 15.45 Uhr

**Was Menschen und Gesellschaften stark macht:
Resilienz im Fokus – individuelle und gesellschaftliche
Perspektiven**

Individuelle vertiefende Beschäftigung mit einem Thema und Vorstellung mit Stichwortkonzept vor der Gruppe zu u.a. folgenden Fragestellungen:

- Wann fühlst du dich hilflos oder machtlos?
- Was macht Menschen widerstandsfähig?
- Was macht eine Gesellschaft stark?
- Wie gehen wir als Gesellschaft mit Krisen um?

mit anschließendem Austausch und Reflexion

Leitung: Tagungsleitung

15.45 – 16.15 Uhr

Kaffeepause

16.15 – 17.00 Uhr

**„Wie wir miteinander sprechen“ – Kommunikation als
Grundlage gesellschaftlicher Verständigung**

Input und Austausch über Sprechwirkung und Sprechsituation

Leitung: Tagungsleitung

17.00 – 18.00 Uhr

„Resilienz stärken – Demokratie stärken“, Teil I

Individuelle Recherche, Vertiefung und Erarbeitung der Inhalte für eine informative Kurzrede zu Faktoren gesellschaftlicher Resilienz

Leitung: Tagungsleitung

Seminarblitzlicht

18.00 Uhr

Abendessen

Dienstag, 08.09.2026

08.00 – 09.00 Uhr

Frühstück

09.00 – 09.30 Uhr

„Stark in den Tag“ – Aktivierung und Tagesüberblick

	Leitung: Tagungsleitung
09.30 – 11.00 Uhr	„Resilienz stärken – Demokratie stärken“, Teil II Die Resilienz-Werkstatt: Wissen verständlich auf den Punkt gebracht Input zu Vorbereitungsschritten und Weiterarbeit an den informativen Kurzreden zu Faktoren gesellschaftlicher Resilienz Leitung: Tagungsleitung
11.00 – 11.15 Uhr	Pause
11.15 – 12.30 Uhr	„Selbstvertrauen zeigen, wenn Zeiten unsicher werden“ Sicheres Auftreten und rhetorische Grundlagen als Ressource gesellschaftlicher Handlungsfähigkeit, Teil I Halten der Kurzreden und individuelles Feedback zu u.a.: • Inhaltlichen Aspekten • Anschaulichkeit und Verständlichkeit Leitung: Tagungsleitung
12.30 – 14.30 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
14.30 – 16.00 Uhr	„Selbstvertrauen zeigen, wenn Zeiten unsicher werden“ Sicheres Auftreten und rhetorische Grundlagen als Ressource gesellschaftlicher Handlungsfähigkeit, Teil II Halten der Kurzreden und individuelles Feedback zu u.a.: • Inhaltlichen Aspekten • Anschaulichkeit und Verständlichkeit Leitung: Tagungsleitung
16.00 – 16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30 – 17.30 Uhr	„Position beziehen – verständlich und überzeugend“ Input und Übungen zur Strukturierung argumentativer Kurzreden Vorbereitung von Kurzstatements für eine Mini-Debatte Seminarblitzlicht
17.30 – 18.00 Uhr	Kritische Mündigkeit im Praxis-Check „Fakt oder Fake?“-Recherche Wie erkenne ich verlässliche Informationen und Argumente, Wie funktionieren Filterblasen, KI-Fälschungen und populistische Panikmache? Leitung: Tagungsleitung
18.00 Uhr	Abendessen
Mittwoch, 09.09.2026	
08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 09.30 Uhr	„Stark in den Tag“ – Aktivierung und Tagesüberblick Leitung: Tagungsleitung
09.30 – 10.30 Uhr	Mini- Debatten in Kleingruppen zu den Themenfeldern: Wehrhafte Demokratie & Desinformation, Krisenvorsorge & Zivilschutz, Wirtschaftlicher Wandel & Soziale Gerechtigkeit Leitung: Tagungsleitung

10.30 – 10.45 Uhr	Pause
10.45 – 12.30 Uhr	„Zwischen Ich und Wir“ – Gesellschaftliche Resilienz, Zusammenhalt und Mitgestaltung, Teil I Entwicklung von Ideen und Empfehlungen für eine widerstandsfähige und demokratische Gesellschaft Vorbereitung einer Präsentation in Kleingruppen Leitung: Tagungsleitung
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
14.00 – 15.30 Uhr	„Zwischen Ich und Wir“ – Gesellschaftliche Resilienz, Zusammenhalt und Mitgestaltung, Teil II Präsentation der Ideen und Empfehlungen für eine widerstandsfähige und demokratische Gesellschaft Auswertung und Feedback zu • Inhaltliche Aspekte • Argumentative Struktur Leitung: Tagungsleitung
15.30 – 15.50 Uhr	Kaffeepause
15.50 – 16.30 Uhr	„Ressourcen-Dusche“ Seminartransfer Leitung: Tagungsleitung
16.30 – 17.00 Uhr	Seminarauswertung
17.00 Uhr	Seminarende und Abreise